

'Surprised by Joy – Impatient as the Wind'

Surprised by joy – impatient as the Wind
I turned to share the transport – Oh! with whom
But Thee, deep buried in the silent tomb,
That spot which no vicissitude can find?
Love, faithful love, recalled thee to my mind –
But how could I forget thee? Through what power
Even for the last division of an hour,
Have I been so beguiled as to be blind
To my most grievous loss! – That thought's return
Was the worst pang that sorrow ever bore,
Save one, one only, when I stood forlorn,
Knowing my heart's best treasure was no more;
That neither present time, nor years unborn
Could to my sight that heavenly face restore.

Noch eben froh, so unbeständig wie der Wind,
mußt' wenden ich den Schritt, um daran teilzunehmen
an Deinem letzten Gang zur stillen Erde, mitzugehen
dahin, wo Dich des Lebens steter Wandel nicht mehr findet.
Gefühle der beständ'gen Liebe jetzt erinnert sind:
Wie konnt' ich nur so ohne jede Sorge um Dich leben,
wie konnt' es, sei's auch nur für einen Augenblick, geschehen,
daß ich so abgelenkt, für bittersten Verlust so blind?
So tief sitzt jetzt in meiner Trauer dieser wehe Dorn,
daß ich von solch Gedanken kann gar nicht mehr lassen!
Nur einmal quälender die Stunde, als ich stand verlorn
und wußte: Dies mein Kind, das mir ans Herz gewachsen,
es lebt nicht mehr, und niemand jetzt, in Jahren ungeboren
kann mir sein engelsgleich Gesicht lebendig machen.